

Offboarding von Azubis

Ausbildungsmarketing: Binden und Begeistern

Ein strukturiertes Offboarding für Azubis, egal ob sie das Unternehmen (frühzeitig) verlassen oder ob sie im Unternehmen verbleiben, garantiert einen optimalen Übergang - sowohl für die Azubis, als auch für das Unternehmen. Es kann dir helfen, wichtige Erkenntnisse zu generieren, um den Verbleib der Azubis im Unternehmen weiter zu optimieren.

Kommunikation

- Sprich frühzeitig mit den Azubis über Perspektiven.
- Was kannst du den Azubis anbieten?
- Welche Wünsche haben die Azubis?
- Wünsche können sich im Laufe der Ausbildung ändern, bleibe also regelmäßig zu dem Thema in Kontakt.
- Jährliche oder sogar halbjährliche Gespräche helfen, dass Unternehmen und Azubis auf die gleichen Ziele hinarbeiten.

Übernahme

- Sorge rechtzeitig für klare Perspektiven (Azubis, Unternehmen, (neue) Abteilung/Team...)
- Auch wenn die Azubis das Unternehmen schon kennen, ist ein strukturiertes Onboarding in die neue Rolle oft sinnvoll.
- Gestalte den Übergang von Azubis zu Facharbeitenden aktiv.

Allgemeine Tipps

- Versuche Infos zu Abgängen und Übergängen gezielt zu sammeln.
- Nutze die gesammelten Infos, um strategisch Entscheidungen treffen zu können.
- Begleite die Azubis beim Einstieg als Fachkraft, um auch diesen Prozess überwachen und steuern zu können.

Ausscheiden auf Wunsch der Azubis

- Nutze ein Abschlussgespräch, um bei allen Beteiligten für klare Verhältnisse zu sorgen.
- Erfrage, warum die Azubis das Unternehmen verlassen möchten und versuche, diese Infos produktiv zu nutzen.
- Überlege, ob du den Azubis entgegenkommen kannst, um sie im Unternehmen zu halten.
- Gehe, wo möglich, im Guten auseinander. Vielleicht bietet sich euch zu einem späteren Zeitpunkt eine zweite Chance zum Zusammenkommen an.

Stand: Sep 2025



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote findest du
auf netzwerkq.de.

